

**Sektion Davos**

**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



**MUNGGAPFIFF 97**

NACHRICHTENBLATT SAC SEKTION DAVOS

AUSGABE  
SEPT 2023

## INHALT

<b>VORWORT PRÄSIDENT SÄMI MENZI</b>	<b>3</b>
<b>TOUREN</b>	<b>4</b>
<b>ALPINQUIZ WANDERSCHILDER</b>	<b>16</b>
<b>SEKTION</b>	<b>18</b>
<b>BERICHT TOURENLEITERAUSBILDUNG</b>	<b>18</b>
<b>NEUE TOURENLEITERINNEN</b>	<b>19</b>
<b>EIN WILDER ABENDSPAZIERGANG</b>	<b>20</b>
<b>INFORMATIONEN AUS DEM VORSTAND</b>	<b>22</b>
<b>MULTIVISIONSVORTRAG SKIABENTEURER</b>	
<b>MATTHIAS MAYR - UNERREICHBAR !?</b>	<b>23</b>
<b>ORGANSIATIONSENTWICKLUNG</b>	<b>24</b>
<b>HÜTTEN</b>	<b>26</b>
<b>WHO IS WHO - MARTINO VENTURINI</b>	<b>30</b>
<b>CHLAUS-HOCK</b>	<b>30</b>
<b>PORTRAIT TOURENLEITERIN - KATRIN BIERI</b>	<b>31</b>
<b>FRAUEN IN DEN BERGEN</b>	<b>32</b>
<b>HINWEIS CLEAN UP</b>	<b>34</b>
<b>TECHTALK REPARATUR WANDERSCHUHE</b>	<b>35</b>

### IMPRESSUM MUNGGAPFIFF NR. 97

#### Herausgeberin:

SAC Sektion Davos  
7270 Davos Platz  
www.sac-davos.ch  
info@sac-davos.ch  
Kontonummer GKB, Chur  
IBAN CH04 0077 4110 2860 3170 0

Der Munggapfiff erscheint 4x jährlich  
(März, Juni, September, Dezember)  
Redaktionsschluss kommende Ausgabe:  
30. Oktober 2023

Auflage: 1200 Exemplare  
Druck: Buchdruckerei Davos

#### Redaktion:

Monica Glombik / Gabi Schneebeil /  
Franz Südmeyer (Layout & GL)  
munggapfiff@sac-davos.ch

#### Titelbild:

Mungg Albigna - Franz Südmeyer

#### Inserate:

Franz Südmeyer  
munggapfiff@sac-davos.ch

Die gesamte Auflage  
dieser Ausgabe wird  
durch die Post  
klimaneutral  
versendet.



## Haltet euch bereit

### «Organisationsentwicklung»

Dieser Begriff bestimmte im vergangenen Halbjahr zu einem grossen Teil die Arbeit einiger Vorstandsmitglieder und Vorstandshelfer.

Für den Antrag der letzten GV, die Vereinsstrukturen auf verschiedenen Ebenen zu überdenken, wurden an mehreren Sitzungen die Grundlagen geschaffen und eine dazugehörige Umfrage erstellt.

Die ersten Resultate dieser Umfrage findet Ihr in dieser Ausgabe. Die inzwischen gebildete Steuergruppe wird diese Grundlagen in Bezug auf drei definierte Ziele auswerten. Ab Oktober sollen dann in möglichst vielfältigen Arbeitsgruppen Vorschläge für das Erreichen der Ziele erarbeitet werden. In diesen Arbeitsgruppen sind alle eingeladen mitzumachen.

**Daher: Haltet Euch bereit, der Aufruf wird erfolgen!**  
*(Brandneu: Aufruf auf Seite 26).*



An der Umfrage kann sich jede und jeder weiterhin beteiligen (siehe S. 25). Bis die Arbeitsgruppen ihre Tätigkeiten aufnehmen, sind diese Rückmeldungen hoch willkommen.

So ist die Steuergruppe zuversichtlich, substanzielle Aussagen und Vorschläge zur zukünftigen Sektions-Struktur an die GV 2024 zu bringen.

Ich wünsche Euch eine gute Zeit, und freut Euch auf einen hoffentlich bunten und schönen Herbst, der viele spannende Touren erlaubt und uns für den etwas durchgezogenen Sommer entschädigt.

Euer Präsident Sämi Menzi

20. -24.4.2023

## KLETTERN IN ARCO

Tourenleiter: Andy Steingruber

Text + Fotos: Claudio Pajarola

Hardmoverinnen und Hardmover:

Marie-Theres, Valeria, Reena, Jürg, Hitsch, Andy, Marco, Nico, Dominik, Claudio

Über das Engadin, den Ofenpass und das Südtirol erreichen wir via Trento das schöne Sarcatal, an dessen Südende das hübsche, touristische Städtchen Arco liegt. Die Felsen rund um Arco erinnern an Pandora und fallen steil ins liebeliche und ein bisschen verkehrsverseuchte Tal ab. Die Klettermöglichkeiten in dieser Region sind endlos und ihre Menge und Mannigfaltigkeit beeindruckend. Arco ist nicht nur Geburtsort von Giovanni Segantini, sondern beherbergt auch eine stattliche Anzahl an Gelaterias (siehe Infobox).

Am Anreisetag regnet es in Strömen und wir lernen und wiederholen in Postenarbeit das Anbringen mobiler Sicherungen, den Standplatzbau, Materialkunde und das Abseilen.

Am nächsten Tag fahren wir weiter südwärts und klettern hoch über dem Westufer des Gardasees über den Monte Castello di Gaino.

Am nächsten Tag möchten wir unsere Klettergrenzen kennenlernen und klettern über Amazonia Richtung Piccolo Dain.



Der Gardasee und Maderno



Beim Znacht



Im Klettergarten



Überhänge sind regensicher

In diesen Routen ist man nie wirklich alleine, der Tiefblick, die Grösse von Andy's Bizeps und die Dimensionen von Hitsch's Kletterrucksack, der auch in den schwierigsten Seillängen auf dem Rücken bleibt, wissen zu begeistern. Der Abstieg eröffnet uns schöne Blicke über den Toblino See, siedlungsschützende Steinschlagwälle und grosszünftig dimensionierte Boggiahallen. Am nächsten und auch schon letzten Tag soll ein Klettergarten unsicher gemacht werden. Fündig werden wir im Belvedere oberhalb von Nago-Torbole. Der Gardasee liegt vor uns wie ein Gemälde von Bob Ross.

Klettern ist am Gardasee Breitensport und so bevölkern holländische Klettergruppen, italienische Fitnessinfluencer und deutsche Bergkameraden die pittoresque Falesia.

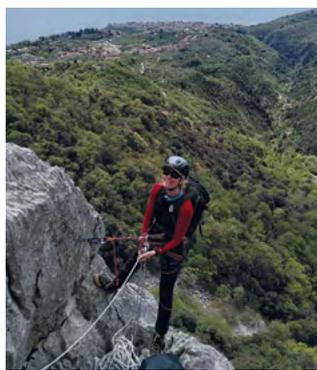
Eine Mehrheit der Kursteilnehmerinnen bleiben nach dem offiziellen Kurs noch in der Region und wenden das Gelernte an, grübeln über gelbe Schafe, kleine Männer, die Treppesteigen, aber nur an trockenen Tagen, optimale Standplatzorte, oder nichts weniger als die Beste Pistazzien Glacé der Region.



Erklärbar Hitsch  
mit Hardmovern im Hintergrund



Der schönste Bizeps  
des Albulatals



Klettern am Monte Castello  
di Gaino

### Gelateria Review GelatoGPT

Arco, eine malerische Stadt in der norditalienischen Region Trentino-Südtirol, beherbergt einige der besten Gelaterias Italiens. In diesem Artikel nehmen wir Sie mit auf eine Reise zu den herausragenden Gelaterias in Arco und enthüllen die Geheimnisse ihres unwiderstehlichen Gelatos.

Die **Gelateria Wind** ist ein absoluter Geheimtipp in Arco. Sie begeistert mit erfrischenden und innovativen Geschmacksrichtungen. Von fruchtigen Sorbets bis hin zu cremigem Gelato bietet die Gelateria Wind eine breite Palette an Auswahlmöglichkeiten für Eisliebhaber. Besonders empfehlenswert ist das Zitronen-Basilikum-Gelato, das mit seiner erfrischenden Kombination aus Zitrusaromen und aromatischem Basilikum begeistert.

Die **Gelateria Flora** ist eine Institution in Arco und steht seit über 50 Jahren für handgefertigtes Eis nach traditionellen Rezepten und hochwertigen Zutaten. Mit einer beeindruckenden Auswahl an Geschmacksrichtungen ist ihr Gelato ein absolutes Muss.

Die **Gelateria Civano** besticht durch ihre Vielfalt an außergewöhnlichen Geschmacksrichtungen und kreative Präsentation. Probieren Sie unbedingt das Pistazien-Gelato, das für seine intensive Farbe und den unverwechselbaren Geschmack bekannt ist. Die **Gelateria Scaligeri** überzeugt mit hochwertigen Zutaten und sorgfältiger Zubereitung. Genießen Sie ihr Gelato in gemütlicher Atmosphäre oder bei einem Spaziergang durch die malerischen Straßen Arcos.

27. - 28. April 2023

## AUSBILDUNGSKURS SPORT- KLETTERN TESSIN

Kurs: Ausbildungskurs Sportklettern Tessin

Ort: Ticino, Losone und Umgebung

Datum: 27. - 28.04.2023

Tourenleiter: Andy Steingruber

Teilnehmende: Lars, Scarlet, Valerie, Birgit (Bericht)

Ende April bestand für die Mitglieder des SAC Davos die Möglichkeit, im schönen Tessin die eigene Kletterkarriere zu starten. Die idyllischen Klettergärten im Tessin boten dafür ideale Voraussetzungen und ein attraktives Ausbildungsumfeld. Kursinhalte der beiden Tage waren sicherheitsrelevante Themen des Klettersports, Klettertechnik, Seilhandling sowie viele praxisnahe Kniffs und Tricks seitens Tourenleiter.

Nach einer kurzweiligen Anreise und einer Kursbesprechung bei gutem Kaffee haben wir den ersten Kurstag im Klettergarten oberhalb von Arcegno in Angriff genommen. Bei tollem Wetter wurde den Erläuterungen und spannenden Tipps von Andy gelauscht und auch bereits die ersten Routen geklettert.

Den informativen Tag haben wir anschliessend ganz nach Tessiner Art mit einem gemütlichen Apéro und einem feinen Abendessen ausklingen lassen. Auch die wohlverdiente Nachtruhe sowie das stärkende Frühstück in der Osteria San Giorgio liessen keine Wünsche offen.

Am Freitagmorgen, nach Anfahrt und kurzem Zustieg, starteten wir im Klettergarten Ponte Brolla in den zweiten Kurstag. Wir konnten Einblicke in den Standbau und das Klettern von Mehrseillängen erlangen und am Nachmittag das Gelernte vom Vortag festigen.

Die Stärkung am Mittag haben wir bei angenehmen Temperaturen erneut aus dem Rucksack zu uns genommen. Als Krönung konnte abschliessend jeder nochmals eine fordernde und lässige Route klettern, bevor wir die beiden Kurstage bei einer kühlen Erfrischung gemeinsam nochmals Revue passieren liessen.

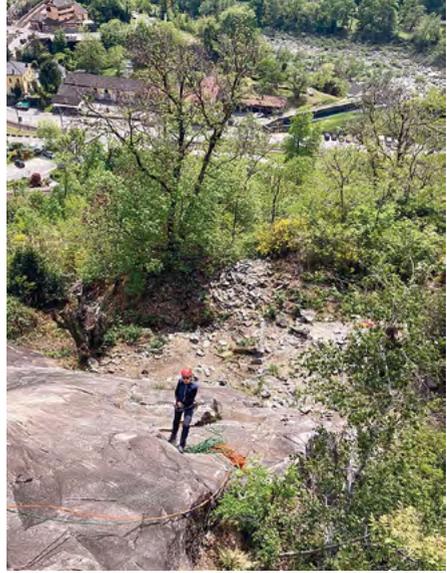
An dieser Stelle gilt ein grosses Dankeschön an Andy für den super Kurs und dem SAC für das tolle Angebot.



Andy / Valerie / Birgit / Lars / Scarlet (v.l.n.r.)



Erster Klettertag im Klettergarten Arcegno



Abseilen mit Aussicht; Klettergarten Ponte Brolla



Arcegno



Tolle Routen mit blauem Himmel

18. Mai 2023

## MALANS - GRÜSCH

Tourenleitung: Andrea Clavadetscher  
Teilnehmer: Lilly, Max, Helena, Sonja, Hanny, Jolanda, Janette, Aida, Heidi, Roswita, Gerdi, Carlos, Ueli, Trudi (Bericht)

Aufstieg 909 Hm, Abstieg 487 Hm,  
Distanz 10.83 km, Marschzeit ca. 4 Std.



Nach einigen Tagen mit Regen und Kälte freuten wir uns über einen sonnigen Tag, um zu wandern. Um 7.30 Uhr ging's los mit der RhB Richtung Landquart, wo wir die fünf aus Chur und Umgebung begrüßen konnten. Weiter mit dem Postauto bis Malans. Besonders wir Davoser erfreuten uns an den blühenden und schönen Gärten. Nun ging's kurvenreich durch den leuchtenden hellgrünen Wald stetig hoch bis auf den Fadärastein. Es ist wie ein Adlerhorst mit Aussicht ins Rheintal. Die bissige Bise liess uns nur kurz rasten, um dann weiterzuwandern inmitten der Wiesen mit den berühmtem blühenden Seewiser-Narzissen. Vorbei am ehemaligen Gasthaus Fadära und mit der Bemerkung unseres Tourenleiters, er nehme jetzt dann das Seil raus, ging's ab Furgga in steilem Hangaufstieg 170 Hm zum Crupspitz. Es war unser höchster Punkt des Tages auf 1164 m, erreicht um 12.15 Uhr, pünktlich zum Picknicken.

Es ist ein fantastischer Aussichtspunkt ob der steil abfallenden Felswand mit Blick runter auf Malans und Umgebung und zum Gebiet des Sankt Margrethenberg. Auf der Hinweistafel ist zu lesen: „Hier hat die Natur das Sagen. Im Perimeter der Altholzinsel Crupspitz wird auf die Holznutzung verzichtet.“

Ein Prosit auf Andrea, unseren umsichtigen Tourenleiter, durfte nicht fehlen.

Der Felswand entlang, durch den Buchenwald und durch bereits hoch stehende Blumenwiesen hatte die schöne Wanderung in Seewis ein Ende. Der Abschluss bildete ein Besuch im Restaurant der Rehaklinik, bis uns das Postauto bis nach Landquart brachte.

Danke Andrea für die tolle Frühlingstour.

1. Juni 2023

## Führung Staumauer Punt dal Gall - Wanderung Val dal Spöl Nationalpark

Tourenleitung: Christian Ambühl  
Foto: Max Michel, Christian Ambühl  
Teilnehmer: Andrea, Lilly, Max, Ruedi,  
Stefan, Marlies, Johanna, Yvonne, Thomas,  
Hans, Bernadette, Jolanda (Bericht)  
Wanderung durch den Nationalpark  
Marschzeit 4 h, Hm 300 Hm Aufstieg und  
300 Hm Abstieg

Nach einer längeren Anfahrt via Klosters-Saglinains-Zernez Richtung Val di Livigno. Ankunft mit 15 Min. Verspätung (Fahrt-Unterbrüche RhB) in Punt dal Gall Engadiner Kraftwerke.

Wir werden schon von Ruedi Robbi (Ingenieur) erwartet zur geplanten Führung der imposanten Kraftwerkanlage. Ausgestattet mit leuchtend roten Helmen starten wir um 10.00 Uhr den Rundgang um und durch das EKW Bauwerk mit der doppelt gekrümmten Bogenstaumauer. Erbaut 1965 bis 1969.

Der Stausee ist mit dem Kraftwerk Ova Spin verbunden, einem Pumpspeicherwerk, welches in das Stausystem des Lai dad Ova Spin integriert ist. Es sind mehrere Wasserzuflüsse. Der grösste Teil ca. 90 % entspringt dem Inn, welcher weiter geleitet wird in den Spölsee. Das Wasser durchläuft mehrere Kraftwerkstufen, wird aus dem jeweiligen Stausee turbinert, um Strom zu erzeugen. Kurz unterhalb der Talsperre Punt dal Gall fliesst der Fluss Spöl weiter Richtung Naturschutzgebiet. Ruedi R. führt uns mit grossem Engagement, viel Herzblut und Fachwissen durch die vielen unterirdischen Tunnels und Maschinenräume.

Mit staunenden Blicken lauschen wir seinen Ausführungen mit sogar selbst angefertigten Mini-Vorführmodellen zur Stromproduktion. Um viele Eindrücke reicher über das imposante Meisterwerk zur Stromgewinnung endet die gelungene Führung. Die offizielle Wanderung durch den wild-romantischen Nationalpark starten wir um 12.45 ab Punt dal Gall auf 1740 m in der Nähe der Staumauer.



Der oft mit Nadeln dick belegte Wanderweg führt erst talabwärts in Kehren durch moosigen Föhrenwald. Ab und zu einzelne Birken in leuchtendem Hellgrün. An der Talsohle angelangt wandern wir über längere Zeit parallel oberhalb dem Spölbach entlang, welcher anfangs sich oft in unterschiedlichen grün-blau Tönen widerspiegelt, Richtung Plan Praspöl auf 1690 m. Wildtiere sind keine in Sicht, mit grosser Wahrscheinlichkeit ist die Tageszeit und unsere Gruppengrösse nicht ganz ideal. Dafür zieren immer wieder Wacholderbüsche und zarte Frühlingsbergflora wie Stängelloser Enzian, Frühlingsenzian, Alpen Aster, Glattes Brillenschötchen, Mehprimel, Alpensoldanelle und Alpenmargerite den Wegrand bis zur Spölbachüberquerung.

Auf der Brücke noch einmal ein letzter Blick zurück in Richtung der tief und wild wirkenden Schlucht, eine Spur Wildwest. Nun müssen wir wieder an Höhenmeter gewinnen bis zur Postautohaltestelle.



Ein letztes Highlight, ganz einsam, aber stolz, präsentiert sich am moosigen Waldboden eine wunderschöne Morchel.



In Zernez angekommen darf ein kühles Blondes ua. nicht fehlen. Im Zug nach Hause den tollen, eindrucksvollen Tag nochmals Revue passieren lassen.

Vielen herzlichen Dank an unseren Tourenleiter und Organisator Hitsch.

3. Juni 2023

## SOMMER - RETTUNGSÜBUNG DER RETTUNGSSTATION DAVOS

**Am Samstag 3. Juni fand im Flüelatal bei den «Pulverhüser» die Sommerrettungsübung der Rettungsstation Davos statt.**

Mit der sehr motivierten Gruppe wurden am Vormittag kleinere Workshops durchgeführt. Darunter Übungen mit der Rettungstrage UT 2000. Bei der Medizin ging es, um das Stillen einer grossen Blutung, einen Bein/Beckenbruch zu schieben und diese Person abzutransportieren. Weiter wurden noch verschiedene Redundanzsysteme besprochen und auch das Rettergrundset angeschaut.

Nach dem gemütlichen Mittagessen inklusive Kaffee und Kuchen, herzlichen Dank an meine Frau Karin, ging es mit einer Einsatzübung weiter.

Die Aufgabe lautete, den Patienten mit der Rettungstrage über den Flüelabach zu bringen, was sich ohne grosse Uferböschungen als Herausforderung hinstellte.

Herzlichen Dank an Florian Wespi und Romano Pajarola, welche mich unterstützten.

Und allen Teilnehmern für das motivierte Mitmachen.

Bericht Jan Caspar



25.Juni 2023

## GLAZIOLOGISCHE WANDERUNG SILVRETТА

Auf einer Rundwanderung von Sardasca haben wir uns mit den Spuren beschäftigt, die der Silvrettagletscher in den letzten paar tausend Jahren hinterlassen hat.

Baden, kneippen und Kuchen essen in der Silvrettahütte rundeten den sonnigen Tag ab.

Teilnehmerinnen: Isa, Hanny, Tatjana, Petra, Carmen, Kathrin, Ruedi, Thomas  
Tourenleiter und Bericht: Urs

Fotos:

Silvretta re.: Glaziologische Diskussion vor dem Silvretta-, Chamm- und Verstanclagletscher

Silvretta unten: Kneippen ob der Silvrettahütte



14. - 16. Juli 2023

## FELS- UND EISAUSBILDUNG ANWENDUNGSTOUREN FURKA

Bergführer: Andy, Andrin

Bericht: Valeria

Teilnehmer:Innen: Corinne, Gabi, Gian-Marc,  
Martino, Nico, Valeria

Wir durften drei Tage Spass in Fels und Eis bei perfektem Wetter erleben.

Am Freitagmorgen brachen wir in Richtung Furkypass auf. Die Gruppe hat von Anfang an gut funktioniert und so konnten wir trotz der Anreise am selben Tag noch eine längere Mehrseillängenroute am Klein Furkahorn klettern. Weil wir den Tag am Fels voll auskosteten, kamen wir relativ spät im Hotel Tiefenbach an. Für das Ziel des zweiten Tages entschieden wir uns gemeinsam während des Nachtessens. Frühmorgens starteten wir auf der Furkapasshöhe.

Unsere Tour führte über den SE-Sporn auf den Galenstock. Der Aufstieg bot wunderschöne Kletterei und im Schlussteil zum Gipfel einen anstrengenden Firngrat. Die Aussicht war beeindruckend, auch wenn sich ausgerechnet 'unsere' Bündner Berge hinter Wolken versteckten.

Einen grossen Teil des Abstiegs meisterten wir über eine lange und steile, aber sehr gut eingetretene Abseilpiste. Nach der Tour gab es im Furkablick eine kleine Stärkung. Ein letzter Tag blieb uns nun noch.

Wir entschieden uns für einen Klettergarten zwischen Furka- und Grimselpass, um klettertechnisch das Limit zu suchen. Auf der Rückreise machten wir am Oberalppass einen Stopp für ein ausgedehntes Hamburger-Zvieri.

Es waren drei abwechslungsreiche, lehrreiche und lustige Tage. Vielen Dank an Andy and Andrin für die Organisation und das Führen und an die ganze Gruppe für den guten Spirit.





**ES IST NIE ZU FRÜH,  
SICH AUF DEN WINTER ZU FREUEN.**

**AB SOFORT WINTERVORVERKAUF  
IM FULLMOONS**

AN DER PROMENADE 127.

**SUPER DEALS DAS GANZE JAHR**

IM OUTLET AN DER PROMENADE 75.

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH – UND AUF DEN WINTER!



2. -7. Juli 2023

## TOURENWOCHE GARGELLEN

Tourenleitung: Andrea Clavadetscher

Bericht: Andrea und Jolanda

Fotos: Verschiedene

Teilnehmer: Lilly C., Heidi B., Nicolo H., Ueli Sch., Aida N., Gertrud und Carlos Sch. Sonja B., Max M., Barbara B., Helena V., Ruedi K., Christian H., Jolanda C.

### 1. Tag

Partnun via Engi - Plasseggenpass - Sarotla Joch - Ronggalpe nach Gargellen. 13 km, 600 Hm und 1000 m Abstieg, Marschzeit 4,5 h.

Ab Berghaus Sulzfluh St. Antönien starten wir mit leichtem Regen, welcher sich während des Tages beruhigt und die Sonne durchblicken lässt, wie so oft auch in den folgenden Tagen. Wir überqueren noch nicht geschmolzene Teil-Lawinen und Schuttkegel wie auch kurze Felsbandpassagen mit Stahlseil.

Im Hotel Alpenrose - Gargellen angekommen, erwartet uns zur Belohnung nach doch längerer Marschzeit «auf Wunsch» ein Saunagang mit anschliessenden Gaumenfreuden vom Feinsten. Aufregung des Tages, vermisstes Portemonnaie mit grösserem Betrag an Inhalt. Fragen, über Fragen?



### 2. Tag

Schafberg - St.Antönier Joch - Riedkopf - Gargellen. 10,5 km, 750 Hm und 1450m Abstieg, Marschzeit 4,25 h.

Auf dem Riedkopf den Wetterlaunen mit Nebel und Wind zum Trotz, stimmt unsere Frohnatur Christian mit seiner kräftigen, klaren Stimme zum Gipfelgesang an. Applaus, Applaus für diesen Ohrenschmaus.

### 3. Tag

Gargellen - Valzifenseralp - Zollwachhütte - Valzifenserjoch - Vergaldaalpe. 15 km, 1250 Hm und 890 m Abstieg, Marschzeit 5 h.

Heute durchlaufen wir ein langegezogenes Tal mit einer wunderbaren Alpenflora unter anderem auch riesigen Alpenrosen Hängen. Auf der Vergaldaalpe werden wir mit viel Herzlichkeit bewirtet und einheimischen Produkten verwöhnt. Freude des Tages, Aufatmen, Portemonnaie mit ganzem Inhalt ist wiederaufgetaucht. Zu Hause im Keller-raum einfach liegen gelassen ganz einsam und allein, da gibt sein Besitzer gerne eine Runde aus VIELEN DANK Andrea!

### 4. Tag

Schafberg - St. Antönier Joch - Schwarzkopf CH Seite - Gafierjöchle - Schafberg.

8 km, 630 Hm / Abstieg, Marschzeit 3.25h

Heute darf das Fussbad und für die ganz Harten ein paar Schwimmzüge im kühlen Bergsee nicht fehlen, bevor die Gewitterfront näherkommt. Schnell wieder in die Klamotten und weiter geht's bergauf zum Gafierjöchle. Richtung Schafbergbahn werden wir nur einmal klatsch nass. Doch nach dem Trocknen in der Beiz wird wieder viel gelacht, ein Prost!

## 5. Tag

Bürserschluft - Bürserberg - v.Tschapina re.Tal-  
seite n. Bürs zurück.

8 km, 630 Hm / Abstieg, Marschzeit 3,35 h.

Bei strahlend Sonnenschein ein Highlight der  
Woche die Bürserschluft in ihrer ganzen na-  
turgemachten Schönheit und Einzigartigkeit.

## 6. Tag

Heimreise

Viel zu schnell ist sie vorbei die tolle Zeit. Ge-  
stärkt von dem reichhaltigen Frühstück Buffet  
bringt uns unser routinierter Chauffeur Ruedi  
gut nach Hause.

Ganz herzlichen Dank lieber Ruedi für den im-  
mer speditiven Bring-Hol Service nach dem Mot-  
to Allzeit bereit!

Ein besonders grosser DANK geht an Andrea  
und Lilly mit ihren Helfern.



Sanierung Holzbrücke  
Hohe Promenade, Davos Platz



HOCHBAU  
TIEFBAU  
GEOTECHNIK

# DIE KUNST, SUBSTANZ ZU ERHALTEN

Mühlestrasse 5 | 7260 Davos Dorf | t +41 (0)81 410 15 20  
[www.diag-ing.ch](http://www.diag-ing.ch) | [info@diag-ing.ch](mailto:info@diag-ing.ch)

## WANDERSCHILDER - WELCHES SCHILD STEHT WO?



- 1) a) Bergün Filisur
- b) Lenzerheide
- c) Thusis



- 2) a) Aletschgletscher
- b) Morteratschgletscher
- c) vadret da porchabella



- 3) a) Kesch-Hütte
- b) Grialetsch-Hütte
- c) Escha-Hütte



- 4) a) Sattelkopf
- b) Speer
- c) Kastensattel



- 5) a) Alpspitze
- b) Hammerspitze
- c) Fährenspitze



- 6) a) Scalettastrasse  
b) Clavadeleralp  
c) Schatzalpstrasse



- 7) a) Zillis  
b) Surses  
c) Splügen



- 8) a) Kesch-Hütte  
b) Schwende-Rüte  
c) Tannenheim



- 9) a) Sufers  
b) Walenstadt  
c) Flims

### Lösungen an:

[munggapfiff@sac-davos.ch](mailto:munggapfiff@sac-davos.ch)

Der Gewinner per Losverfahren erhält einen Gutschein von Cafe Weber im Wert von 25 CHF.

### Stolzer Gewinner Munggapfiff 96: Christoph Wellauer- Davos Platz

Lösungen: 1b, 2c, 3a, 4b, 5c, 6a, 7b, 8a, 9a, 10b, 11c, 12c, 13c, 14b

Anmerkung zu Frage 13: Falsche Auswahlmöglichkeiten aufgeführt! - Richtig 200 Wildbienenarten im Park. Mea culpa - Pardon.

Franz Südmeyer

15. - 16. Juni 2023

## BERICHT TOURENLEITER:INNEN AUSBILDUNG ALBIGNA

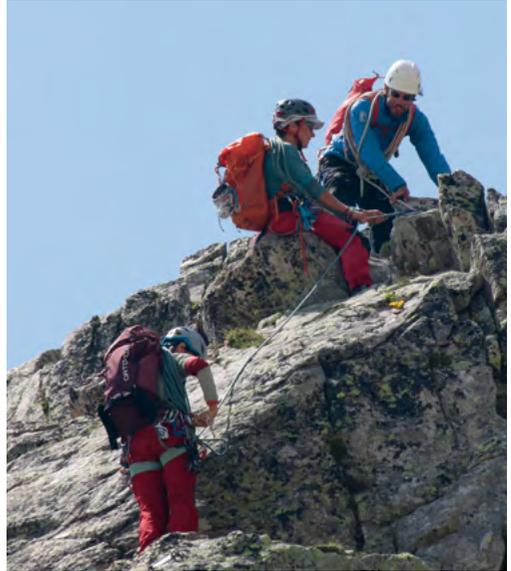
### Fortbildungskurs SAC Davos: Führung und Sicherheitstechnik am Fels –

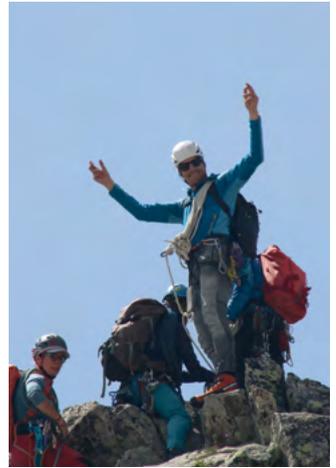
Bei schönstem Wetter im herrlichen Albigna-Panorama haben die Davoser SAC - Tourenleiter:innen Annarös, Claudio, Chloé, Florian, Markus, Ola und Priska die Fortbildung mit den Bergführern Andy Steingruber und Bruno Hasler genossen.



Unter kritischen Blicken der Mungga-Experten-Kommission wurden Führungsfunktionen und Sicherheitstechniken erfolgreich am Berg erprobt.

Franz





Rückmeldungen der Tourenleiter:innen:

*Schön wars! Chloé*

*Strahlblauer Himmel, tolles Ambiente, gemeinsame Besteigung des Piz da Päl, neue Ideen und -alt bewährtes vertiefen, verruchte Köpfe, aber vor allem spannendes, gemeinsames Austauschen und Kennenlernen der Tourenleiter. Was will man mehr, mir hat's gefallen. Priska*

*Ein gelungenes Wochenende im Kreise der TourenleiterInnen. So etwas sollte es öfter geben. :-)*  
Markus

Alle Tourenleiter:innen unter: <https://sac-davos.ch/DE/touren/touren-suchen.html>

## Neue Tourenleiter:Innen:



Sandra Núñez



Ola Frost



Simon Wälchli

## EIN WILDER ABENDSPAZIERGANG

### Ausgebuchte Beobachtungstour "Wilde Freiheit & bockige Zonen" des Ressorts Umwelt - 2. JUNI

Tourenleitung: Regula Bollier / Dieter Müller

Bericht: Dieter

Fotos: Franz

Regula Bollier hatte vorgesorgt. Nachdem sie einige Tage vor der SAC-Exkursion "Wilde Freiheit & bockige Zonen" im Sertig weder Gämsen noch Steinböcke erblicken konnte, brachte die wissenschaftliche Mitarbeiterin des Amts für Jagd und Fischerei (AJF) Graubünden wenigstens Anschauungsmaterial zu den Wildtieren mit.

Doch noch während einige der über 20 Teilnehmenden konzentriert das Alter von Steinböcken anhand der Zuwachsringe auf einem Steinbockhorn bestimmten (Tipp: auf der gebogenen Rückseite zählen, nicht vorne) und andere werweissten, ob die Gamshörner einst zu einem Männchen oder Weibchen respektive eben zu einem Bock oder einer Geiss gehörten (die männlichen Hörner sind am Abschluss stärker gebogen), wurde auch schon das erste Wildtier gesichtet: Ein Adler zog über dem Gfrozen Horn seine Kreise.





Es blieb zur Freude der Teilnehmenden nicht die letzte Sichtung von Wildtieren.

Gämsen und Steingeissen mit ihren Jungen sowie eine Hirschkuh liessen sich in der Abendsonne an den Hängen durch Feldstecher und Spektiv beobachten.

Und auch der Wolf war präsent, wenn auch nur indirekt mit einer wochenalten Kotspur auf der Strasse zur Chüealp.

Damit war ein Ziel der SAC-Exkursion erreicht: Wildtiere beobachten und Wissenswertes zu ihrer Lebensweise erfahren.

Aber es blieb auch Raum, um das Spannungsverhältnis zwischen dem Anspruch auf freien Zugang zur Bergwelt und dem Schutz der alpinen Flora und Fauna auszuleuchten.

Für beides mache sich der Schweizer Alpen-Club stark, was nicht immer ganz widerspruchsfrei sei, wie Dieter Müller feststellte, Umweltverantwortlicher des SAC Davos, der den Anlass organisiert hatte.

Bollier verwies auf die Wildruhezone Schrättentflue Sertig, die seit 2011 in den Wintermonaten mit einem Zutrittsverbot der dort ansässigen Steinbockkolonie die nötige Ruhe zum ungestörten Überwintern sichert.

Ruhe, die im früheren Verbreitungsgebiet der Davoser Steinböcke an den Südhängen von Parsenn und Schatzalp nicht mehr zu finden ist.

Und ein aufgewecktes, agiles Publikum sorgte dafür, dass bald nicht nur über Wildruhezonen, sondern auch über bessere Signalisationsmöglichkeiten der Winterroute am Büelenhorn oder den Zusammenhang zwischen dem Auerhuhn und einer Bikeroute zwischen Klosters und Davos debattiert wurde.

So angeregt verlief die Diskussion, dass beim Abschluss der Abendrunde der kreisende Adler über dem Gfrozen Horn kaum mehr Beachtung fand.



## INFORMATIONEN AUS DEM VORSTAND

Wie im Vorwort dieser Ausgabe zur Sprache gebracht, nimmt die Organisationsentwicklung zurzeit einen wesentlichen Teil der Vorstandsarbeit ein. Jedoch ist auch die Arbeit in allen Ressorts vielfältig und anforderungsreich.

### Ressort Umwelt

Unser Lebensraum verändert sich in letzter Zeit unverhältnismässig schnell. Institutionen und Organisationen sind bereit Gegensteuer zu geben. Dabei wird der SAC als potentiell wichtiger Partner angesehen. So hat die Sektion vom Kanton eine Einladung zur Plattform Biodiversität erhalten und Davos Destinations-Organisation DDO möchte uns auf ihrem Weg zum nachhaltigen Tourismusgebiet dabei haben. Auch der SAC-Zentralverband hat sich dem Ziel der CO<sub>2</sub>-Neutralität angenommen. Selbstverständlich kann dies nur erreicht werden, wenn die Sektionen mitziehen. Der Terminkalender des Umweltverantwortlichen war früher jedenfalls deutlich dünner belegt.

### Ressort Hütten

Unsere Hütten sind schon den ganzen Sommer sehr gut gebucht. Dass sich die Belegung dann wetterbedingt nicht immer so glänzend präsentiert, hat nichts mit unseren Hütten und deren Bewartung zu tun. Dem unermüdbaren Einsatz der Hüttenwarte und Hüttenbetreuer gebührt ein grosses Dankeschön.

Eine Begehung auf den Ela-Hütten SAC zeigte Bedarf, um diese Gebirgsunterkünfte im Schuss zu halten. So sind kleine Revisionsarbeiten an Fenstern, Fensterläden und Türen notwendig.

Auch der Zustand der Schindelfassade der neuen Hütte verschlechtert sich zusehends und wird wahrscheinlich nächstes Jahr repariert oder ausgetauscht. Zudem soll mit neuen Matratzen der Gästekomfort gesteigert werden.

Die kurzfristig nötige, energetische Sanierung auf der Kesch-Hütte SAC kommt nicht so recht vom Fleck, da eine erneute Evaluierung nötig ist. Damit soll dann aber auch die mittelfristige, haustechnische Sanierung auf eine gute Basis gestellt werden.

### Vortrag mit abgelegenen Ski-Expeditionen

Schon bald geht der Vortrag mit dem Skiabenteurer Matthias Mayr im Kongresshaus über die Bühne. Er ist an den unglaublichsten und nicht als erreichbar scheinenden Orten unseres Planeten unterwegs. Lassen wir uns mit seiner Multimedia-Show in diese Gebiete entführen, die wir wahrscheinlich nie betreten oder befahren werden. Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf einen grossen Aufmarsch der Mitglieder.

### Organisationsentwicklung

Ab Oktober werden Arbeitsgruppen Lösungsvorschläge für die inzwischen definierten Ziele für die Weiterentwicklung der Sektionsstrukturen angehen. Diese Arbeitsgruppen sollen möglichst vielfältig zusammengestellt sein. Auch deine Mitarbeit ist dannzumal erwünscht. Der Aufruf wird beizeiten erfolgen.

Einen herrlichen Tourenherbst wünscht Euch  
Sämi Menzi, Präsident



Jöriseen von der Jöriflüelafurgga

## MULTIVISION – VORTRAG

Sektion Davos  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# UNERREICHBAR ?!

## MIT SKIS AN DEN ABGELEGENSTEN ORTEN DER ERDE



mit Skiabenteurer  
Matthias Mayr

GRAYL®



MOUNTAIN  
HARD  
WEAR

ATOMIC

**Freitag, 6. Oktober 2023, 20.00 Uhr**  
**Kongresszentrum Davos, Raum B Parsenn**



Vorverkauf:

- Fullmoons Shop, Promenade 127, Davos Dorf
- Destination Davos Klosters, Talstrasse 41, Davos Platz / 081 415 21 21
- Online: [ferienshop.davos.ch](https://ferienshop.davos.ch)
- Abendkasse (Türöffnung 19.30 Uhr)

Organisator: SAC Sektion Davos | [sac-davos.ch](https://sac-davos.ch) | [matthiasmayr.com](https://matthiasmayr.com)

**Matthias nimmt euch mit auf eine abenteuerliche Reise rund um unseren Planeten, zu den abgelegensten Orten der Welt, auf denen niemals ein Mensch Ski gefahren ist.**

**Von der Antarktis bis in die Nähe des Nordpols. Von Afrika bis zur unbewohnten Insel Onekotan.**

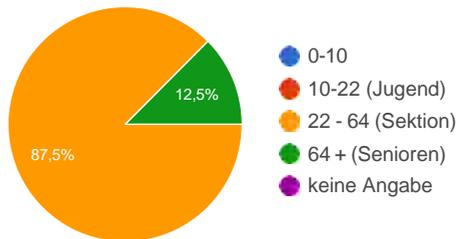
**Eines ist immer garantiert, Pulverschnee und Spannung!**

**Lass dich entführen in eine andere Welt, mit faszinierenden Aufnahmen, 22-fach international prämiert, fühlt man sich, als wäre man selbst vor Ort gewesen.**

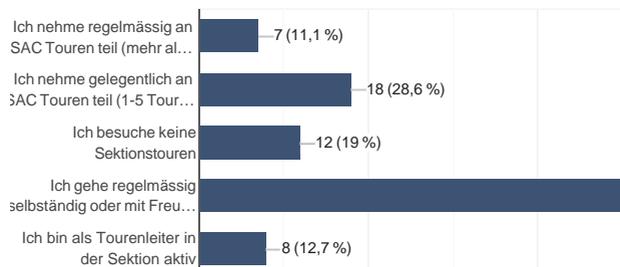
# ARBEITSGRUPPE ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Nach 5 Sitzungen der Arbeitsgruppe, einer ausführlichen SWOT-Analyse und etlichen bilateralen Gesprächen können wir euch die ersten Ergebnisse als Facetten der Mitgliederbefragung präsentieren. Die Aussagen sind aber bisher nicht gewertet oder interpretiert worden. Dies erfolgt später nach der Analysephase. Zur Einsicht in das laufende Projekt möchten wir aber einige wenige Facetten aufzeigen: 64 Personen haben bisher bei der Umfrage mitgemacht.

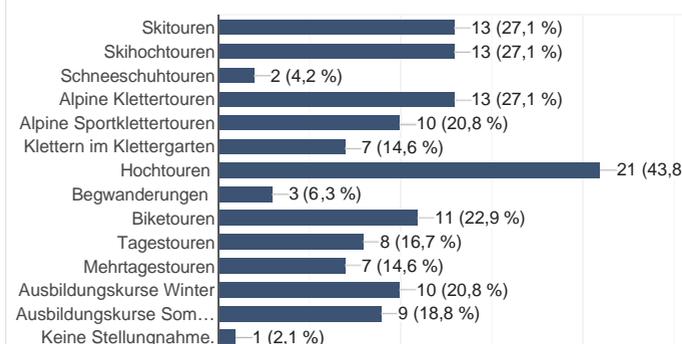
Wie alt bist du? - 64 Antworten



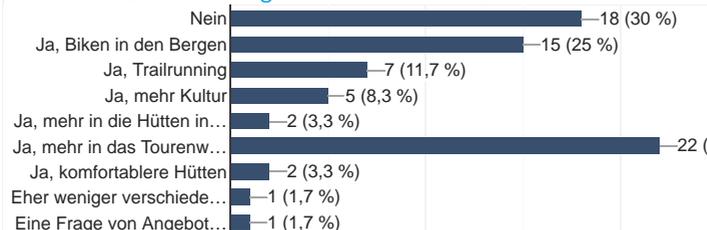
Wie bist du auf Touren unterwegs? - 63 Antworten



Welche Tourenangebote des SAC Davos sollten ausgebaut werden? - 48 Antworten



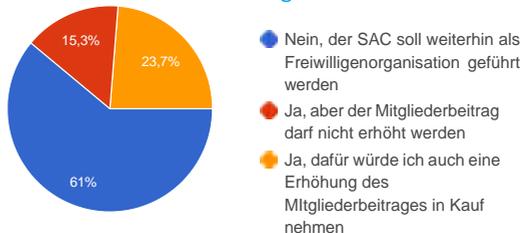
Soll der SAC Davos sein Angebot erweitern? - 60 Antworten



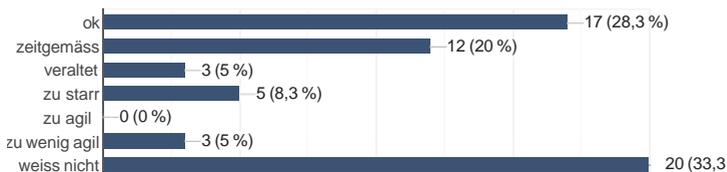
### Gedanken zur Umfrage - 60 Antworten



### Soll sich der SAC-Davos professionalisieren, z.B. Sekretariat/Geschäftsführung? - 59 Antworten



### Die Strukturen der Sektion sind.... - 60 Antworten



Aus den Ergebnissen zu den Themen wie Touren, Kommunikation, Organisation, Weiterentwicklung können nun gemeinsam Analysen gestartet werden und Vorschläge zum weiteren Vorgehen erarbeitet werden.

**Haltet Euch bereit!**

Ziel ist es an der nächsten Generalversammlung Vorschläge zur Weiterentwicklung präsentieren zu können.

**Weitere Meinungsabgaben sind gerne gesehen und können weiterhin online gemacht werden. Bitte ausfüllen - Herzlichen Dank.**

### ORGANISATIONSENTWICKLUNG SAC SEKTION DAVOS

**Was findest du gut?  
Was könnten wir ändern, wo können wir uns verbessern?  
Wie würdest du gerne mithelfen?**

Um das herauszufinden, haben wir einen Fragebogen entworfen, welchen du über den QR-Code rechts aufrufen kannst.

Wir freuen uns über zahlreiche Rückmeldungen weiterhin bis am 1.10.2023

(Mitglieder ohne Internet bitte melden).



**ORGANISATIONSENTWICKLUNG  
SAC SEKTION DAVOS**

**Aufruf zur Mitarbeit**

Liebe Sektionsmitglieder

Eine Gruppe von Interessierten Mitgliedern hat sich dem Antrag Hefti von der letzten Generalversammlung angenommen. An mehreren Sitzungen sind die jetzige Situation analysiert und Ziele definiert worden. Es gilt die unten stehenden Ziele in möglichst vielfältig zusammengestellten Arbeitsgruppen zu bearbeiten.

**1. Vereinsführung**

Es werden mindestens 2 Vorschläge bis Ende 2023 ausgearbeitet, wie alle anfallenden Aufgaben der Vereinsführung des SAC Davos langfristig (5-10 J.), ressourcenschonend und zuverlässig erledigt werden können.

Es sind Wege aufzuzeigen, wie Mitarbeiter für die Aufgaben gewonnen werden können.

**2. Hüttenbetrieb**

Es sind bis Ende 2023 zwei Vorschläge auszuarbeiten, wie es gelingen kann, das Hüttenwesen auf allen drei Hütten professionell, langfristig, visionär und als positives Erlebnis für den Kunden sicherzustellen.

Ein Vorschlag angelehnt an die aktuelle Situation und eine komplett neue Version.

**3. Marketing, junge Menschen gewinnen**

Bis Ende 2023 wird ein Vorschlag ausgearbeitet, wie sich der SAC Davos NEU ausrichten kann, um längerfristig mehr jüngere Mitglieder anzusprechen. Social Media, Tourenteilnehmer, Tourenleiter, Vorstandsmitglieder, ...

**Interessiert dich eines der Themen?  
Hilfst du bei der Weiterentwicklung der Sektion mit?**

**Ja? Dann melde dich bei :**

[info@sac-davos.ch](mailto:info@sac-davos.ch)

Die Steuergruppe Organisationsentwicklung und  
Micha Pethe, Projektmitarbeiter



Wissen Sie wer anderen eine Grube gräbt ?

**Wasserfassungen  
Hangsicherungen  
Bachverbauungen  
Erdarbeiten Mulchen**

**Christian Kessler Tiefbau**  
Dahlienstr. 1 7302 Landquart  
kessler-stels@spin.ch  
079 408 71 72

Damit Sie nicht selbst hineinfallen!

SAC-Hütten Sektion Davos

## HÜTTENBESUCHE IM SOMMER

## Die Sektions-Hütten im Sommer

Es gilt in allen Hütten die **Reservationspflicht**.Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer

 	 	 
<b>Kesch-Hütte SAC</b> 2628 m ü. M.	<b>Grialetsch-Hütte SAC</b> 2542 m ü. M.	<b>Ela-Hütte SAC</b> 2253 m ü. M.
Voraussichtlich bis <b>15.10.2023</b> bewartet. Anschließend ist nur der <b>Winterraum</b> nutzbar.	Voraussichtlich bis <b>15.10.2023</b> bewartet. Anschließend ist nur der <b>Winterraum</b> nutzbar.	Die Ela-Hütte ist als Selbstversorgerhütte offen.
In der bewarteten Zeit Reservation obligatorisch auf <a href="http://www.kesch.ch">www.kesch.ch</a>	In der bewarteten Zeit Reservation obligatorisch auf <a href="http://www.grialetsch.ch">www.grialetsch.ch</a>	Reservation obligatorisch <a href="http://www.sac-davos.ch">www.sac-davos.ch</a> → Hütten → Ela-Hütte SAC
Wenn <b>unbewartet</b> , ist die Reservation Winterraum obligatorisch: <a href="mailto:kesch@kesch.ch">kesch@kesch.ch</a> oder 081 407 11 34	Wenn <b>unbewartet</b> , ist die Reservation Winterraum obligatorisch: <a href="mailto:grialetsch@sac-davos.ch">grialetsch@sac-davos.ch</a> oder 081 416 34 36	

## PUTZETE ELA-HÜTTE SAC



Der **Herbstputz** findet am Wochenende vom **30. September / 01. Oktober 2023** statt.

Für diesen nützlichen und geselligen Anlass Anmeldungen bei [ela@sac-davos.ch](mailto:ela@sac-davos.ch) oder [huetten@sac-davos.ch](mailto:huetten@sac-davos.ch).

## SCHUHNOTSERVICE KESCH-HÜTTE

Immer wieder kamen auf der Kesch-Hütte humpelnd Leute an, die unterwegs ihre Schuhsohle verloren hatten. Was tun?

Hüttenwart Balz Dinkelacker prüfte verschiedene Varianten: Flicken mit Draht oder Klebeband, leimen – aber keine überzeugte ihn. Darum erkundigte er sich bei der Lowa-Schuhfabrik bei Interlaken nach der besten Lösung. Die Antwort: Neue Schuhe abgeben statt flicken.

Darum gibt es bei Balz jetzt ein ganzes Sortiment von Wanderschuhen in unterschiedlichen Größen zum Mieten.

Jede Saison profitieren davon gut ein Dutzend Wanderer und Wanderinnen mit zerschlagenem Schuhwerk. Sie zahlen 30 Franken Miete, wndern unbeschwert weiter und geben das Schuhpaar dann in Bergün im Hotel Weiss Kreuz wieder ab. Von wo es Balz dann wieder bei Gelegenheit zur Keschhütte bringt.

Nothilfe gibt es bei Balz übrigens auch im Winter. Er hat Ersatzteile für einige gängigen Skitourenbindungen an Lager und konnte schon manche Skitourenwoche vor dem vorzeitigen Abbruch retten.

Dieter



Defekte Schuhe - Was tun? Schuhausleih-Service Lowa von Balz auf der Keschhütte

## FRONDIENTST HÜTTENWART - EIN BESONDERES ERLEBNIS

Wenn man ein Wochenende als Hüttenchef auf der Selbstverpfliegerhütte Chamonas d'Ela verbringen darf, kann man so einiges erleben.

Ein regnerisches Wochenende stand bevor. Ich glaubte, dass von den 26 gemeldeten Gästen wohl keiner es auf die Hütte wagen würde. Aber falsch gedacht.

16 Gäste aus nah und fern: Davos, Malans, Zug, Grossbritannien, Frankreich, Dänemark, Spanien, Belgien und Kanada kamen zu Gast. Neben 6 verschiedenen Pastavarianten und Fondue gab es auch ein neues Spiel Cambio zu lernen.

Mitten im Spiel verzückte Magier Mario aus Madrid die Gäste mit seinen Kartentricks. Er war extra aus Madrid für uns angereist.

Bei jedem Zug aus verschiedenen Kartenstapeln erhielt Franka immer ihren Herz König. Jeder durfte seine Karte wählen und nach einigen Mischungen zog er sie aus dem Stapel. Grosser Applaus war ihm gewiss.



Zauberer Mario beim Karten Messertrick



Auch gab es Besuch am Abend vom Fuchs und am Morgen schauten die Steinböcke aus der Ferne auf uns herab. Nach Regen, Gipfeln im Schnee, Wolken, Sonnenschein am Morgen nahte leider wieder die nächste Regenfront des Wochenendes.

Dafür wurde das nächste Treff einiger Gäste am Letten in Zürich für die Woche fixiert.

Für Gäste und Hüttenwart war es ein echt interessantes Wochenende.

Franz

## MARTINO VENTURINI



Martino Venturini

**Martino Venturini ist ein junger Mann aus dem Tessin, der in Davos wohnt und als Bauführer arbeitet.**

Fragen:

**Warum bist du im SAC?**

Um an Kursen teilzunehmen und mich laufend zu verbessern.

**Eine besondere Erinnerung aus der SAC Zeit?**

Ich erinnere mich gerne an den diesjährigen Ausbildungskurs auf dem Furkapass zurück, der sehr lehrreich war. Die Gruppe war ebenfalls toll.

**Welche Tour empfiehlist du gerne weiter?**

Piz Prevat im Tessin und Gross Litzner/ Gross Seehorn Überschreitung

**Gibt es einen Gegenstand, der immer mit dabei ist?**

Eine Halskette mit einem Kristall aus meiner Heimat dem Tessin.

Gabi Schneebeili

## HINWEISE

### **Chlaus Hock Samstag 9. Dezember 2023 in Bergün für alle SAC-Mitglieder**

**Besichtigung und Führung in der Tonholz Manufaktur (Mond- und Tonholz) und anschliessendem Apéro im Heimatmuseum Bergün**

**Samstag 9. Dezember 2023 Nachmittag in Bergün**

**Anmeldung erforderlich über das Tourenportal oder ggf. an [info@sac-davos.ch](mailto:info@sac-davos.ch) bis zum 4. Dezember.  
Weitere Details folgen später direkt an die Teilnehmer.**

**Reto Barblan / Franz Südmeyer**

## KATHRIN BIERI - TOURENLEITERIN



### Vorstellung Tourenleiter – Kathrin Bieri

#### Warum engagierst du dich für den SAC Davos als Tourenleiterin?

Mir gefällt das Clubleben und ich durfte als Teilnehmerin bereits auf viele wunderbare Touren mitgehen. Ich beschäftige mich gerne mit der Organisation und Planung von Touren und freue mich, dass ich unseren Mitgliedern nun selbst schöne Bergerlebnisse anbieten kann.

#### Was möchtest du gerne als Touren anbieten? Oder welche Art von Touren?

Ich werde für den SAC Davos Skitouren anbieten. Neben Tagestouren würde ich in der kommenden Saison gerne auch eine Mehrtagestour organisieren, vielleicht sogar in meiner alten Heimat dem Berner Oberland.

Ich muss gestehen, dass ich mich dort aktuell noch besser auskenne als in den Bündner Bergen. 😊

#### Was ist deine Lieblingstour?

Im Winter auf jeden Fall eine Tour mit einem Powder-Finalissima. 😊

#### Wie bist du zum Bergsport gekommen?

Die Liebe zu den Bergen durfte ich schon als Kind auf Wanderungen mit meinen Eltern entdecken. Skifahren habe ich aber tatsächlich erst mit meinem jetzigen Lebenspartner Mitte zwanzig gelernt – noch immer sitzt nicht jeder Schwung perfekt, deshalb wohnen wir jetzt am Rinerhorn direkt an der Skipiste. 😊



#### Was ist dein schönstes Bergerlebnis?

Ich kann mich an vielem erfreuen, an der Aussicht vom Gipfel, dem Beobachten von Tieren oder am Kuchen nach einer langen Tour.

Gerne bin ich auch mal mehrere Tage unterwegs, wobei ich dann mit Freude den Komfort von SAC Hütten in Anspruch nehme.

Gabi Schneebeili

## FRAUEN IN DEN BERGEN

### Wie die Frauen die Berge erobern

Freiheit, Naturerlebnisse, Ruhe, Erholung, Selbstverwirklichung oder Adrenalinkick. Gründe, um die Natur aufzusuchen und Gipfel zu erklimmen mögen vielfältig und persönlich verschieden sein.

Fakt ist, dass Bergerlebnisse heute für einen Grossteil der Bevölkerung zugänglich sind. Ermöglicht wird dies unter anderem durch den Schweizer Alpen-Club (SAC) mit seinem umfangreichen Angebot.

So bietet sich auch anhand der vielfältigen Kurse und Touren des SAC Davos die Chance, die hiesigen Berge zu entdecken und erleben. Möglich ist dies allen Mitgliedern – unabhängig vom Geschlecht. Denn Frauen in den Bergen gelten heute als ganz normal. Dies war aber nicht immer der Fall.

Ende des 19. Jahrhunderts boomte der Bergsport. Wer die entsprechenden Mittel hatte suchte in den Alpen Erholung und Abenteuer. Im männerdominierten Alpinismus gab es stets begeisterte Pionierinnen d.h. viele Frauen, welche die Entdeckungslust und Liebe für die Berge teilten. Deren Erfolge und Erzählungen ihrer Touren blieben jedoch meist unbekannt. Die Schweizerinnen taten es den erfolgreichen ausländischen Alpinistinnen erst im 20. Jahrhundert gleich. Eine der ersten nationalen Pionierinnen war die Westschweizerin Loulou Boulaz. Für viele Alpinistinnen stellte das Bergsteigen zugleich auch ein Akt der Emanzipation dar.

Als Vorreiterinnen galten die Damen aus dem nahen Ausland. Bereits im Jahr 1871 bestieg beispielsweise die britische Alpinistin Lucy Walker als erste Frau das Matterhorn. Die Pionierin rief alsdann im Jahr 1907 den «Ladies Alpine Club» ins Leben. Just in dem Jahr, als die Frauen nach langjährigen Diskussionen in der Schweiz explizit aus dem SAC ausgeschlossen wurden. Dies führte dazu, dass sich auch die Eidgenossinnen selbst organisierten und im Jahr 1918 einen eigenen Verein – den Schweizer-Frauen-Alpen-Club (SFAC) – ins Leben riefen.



2 Frauen der SFAC Sektion Winterthur  
 «Sie wollten und gingen auch hoch hinaus:  
 zwei Frauen der SFAC Sektion Winterthur auf dem  
 Grosse Fiescherhorn (40149m) um 1930. ©  
 Schwester von Elisabeth Bernhard,  
 Archiv Alpines Museum der Schweiz

Ziel war es, den Frauen die Schönheit der Berge und die Leidenschaft des Bergsteigens zu vermitteln. Bereits 1921 zählte der Club rund 600 Mitglieder und diese Zahl stieg stetig an.

Mitte des 20. Jahrhunderts bestand der SFAC schweizweit bereits aus rund 50 Sektionen. Auch im Landwassertal hatten sich weibliche Alpinistinnen zusammengetan und gründeten im Dezember 1928 eine Sektion des SFAC.

Der Schweizer Frauenalpen-Club Davos durfte indes als Schwestersektion des SAC Davos seine Sitzungen in dessen Clublokal abhalten.

Vor 43 Jahren fusionierten der SAC und SFAC und somit ist den Frauen seit 1980 – neun Jahre nach Einführung des Frauenstimmrechts – auch die Mitgliedschaft im SAC offiziell «erlaubt». Die Mitgliederzahlen allgemein und auch diejenigen der Frauen stieg in den folgenden Jahren an. Nach der Jahrtausendwende durfte man sich sogar über einen überdurchschnittlichen Zuwachs an Mitgliedern freuen.

Die SAC Sektion Davos hat sich auf die Fahne geschrieben, Menschen zu vereinen, welche sportlich, kulturell oder wissenschaftlich an der Bergwelt Interesse hegen. Der Verein zählt aktuell 1'696 Mitglieder, wovon rund 45% Frauen sind (siehe Grafik unten).

Schön, dass heute jedoch nicht das Geschlecht, sondern die gemeinsame Leidenschaft für die Berge und die Natur im Vordergrund steht.

Birgit Hürlimann

Quellen:

<https://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion/alpinismusgeschichte-die-pionierinnen-anden-schweizer-bergen-kamen-aus-dem-ausland>, 09.08.20203

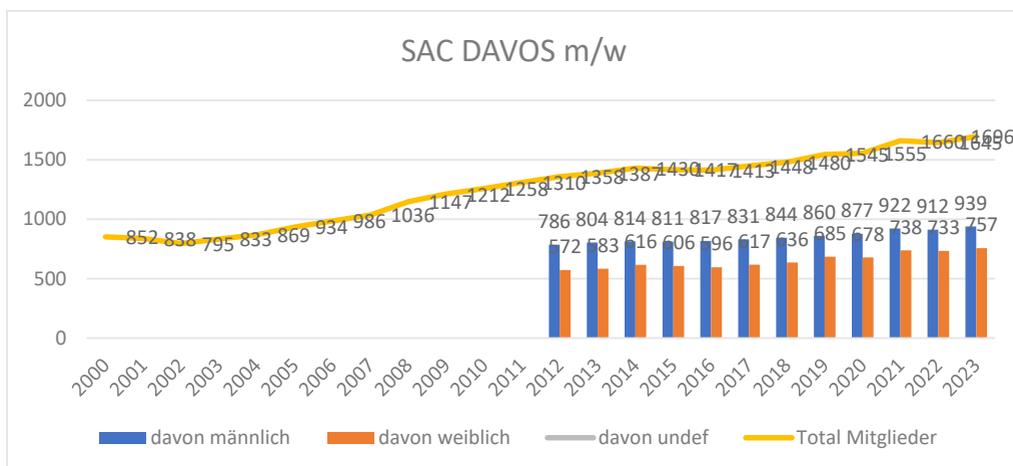
- Starke Frauen: Weibliche Ikonen des Alpinismus, ALPIN 08.03.2022

- Auf dass der Club euch scheide. Der Schweizer Frauen-Alpen-Club, «Die Alpen» 2018/08

- Getrennte Wege auf die Gipfel, «Die Alpen» 07/2007

- 125 Jahre SAC Davos 1886 – 2011, Festschrift SAC Sektion Davos

### Statistik vom SAC Davos



Eigene Statistik anhand der Mitgliederzahlen

## CLEAN UP TAGE 16. / 17. SEPTEMBER 2023

### Mitmachen am 2. Porchabella-Clean-up,

Noch immer liegt viel Abfall auf dem Porchabella-Gletscher entlang der Route zur Porta d'Es-cha. Der SAC Basel und der SAC Davos organisieren daher weitere Clean-up-Tage am Wochenende vom 16./17. September 2023.

Freiwillige melden sich an auf dem Tourenportal oder bei [umwelt@sac-davos.ch](mailto:umwelt@sac-davos.ch).

Dieter Müller, Umweltbeauftragter SAC Davos



Bild von Arndt Meyer, SAC Basel

## Schuhtechnik *bringt Sie weiter!*

- |                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| » Knickfuss     | » Druckschwielen      |
| » Spreizfuss    | » Kniebeschwerden     |
| » Fersensporn   | » Rückenschmerzen     |
| » Hallux Valgus | » Druckentlastung bei |
| » Hammerzehen   | Wanderschuhen         |

Vereinbaren Sie telefonisch eine **gratis** Fussanalyse!



CHUR Grabenstr. 44, 0812 500 500  
[www.laufgut-degiacom.ch](http://www.laufgut-degiacom.ch)  
[www.degiacom.ch](http://www.degiacom.ch)

#### Weitere Filialen in:

BONADUZ 081 630 20 70  
DAVOS 081 420 00 10  
FLIMS 081 911 55 55  
THUSIS 081 630 00 20

Besuchen Sie unseren Onlineshop:  
[www.degiacom-schuhe.ch](http://www.degiacom-schuhe.ch)





Reparieren oder Neukauf?

## Kann man defekte Bergschuhe reparieren?

Flurin Zarn / Degiacomi Bonaduz und Franz im Techtalk

**Franz:** Bergschuhe reparieren? Ist das sinnvoll?

**Flurin Zahn:** Grundsätzlich macht eine Reparatur dann Sinn, wenn man mit 1/3 eines Neukaufs einen Schuh wieder reparieren kann. Vorteile sind, dass es nachhaltig ist, dass man seinen eingetragenen Schuh weiternutzen kann, dass man die Langlebigkeit erhöht und einfach Freude an seinem alten wiederhergestelltem Schuh haben kann.

**Franz:** Welche Schuhe können repariert werden?

**Flurin Zahn:** Es können Wanderschuhe und Trekkingchuhe ausgebessert werden. Vor allem bei hochwertigen Schuhen macht dies Sinn. Neben Näharbeiten sowie Harken und Ösen ersetzen werden vor allem Sohlen ausgetauscht. Hier gibt es Schalenboden, Flachsohlen oder Keilsohlen. Die Vibramsohle ist hier erste Wahl mit sehr gutem Grip und exzellenter Langlebigkeit.

**Franz:** Was sind die notwendigen Arbeitsschritte?

**Flurin Zahn:**

1. Die Sohle wird weggezogen. Dazu wird die Sohle in der Wärmelampe erhitzt, mit der Zange entfernt und mit der Schleifmaschine nachgearbeitet, 2. Vorbehandlung (je nach Material),

3. Aufkleben der Sohle mit der Pressplatte,

4. Beschneiden der Sohle mit der Hand,

5. den Schuh ausputzen = Braue brechen und einen 90 Grad Winkel herstellen für einen messerscharfen Grip der Sohle,

6. Polieren.

**Franz:** Wie lange dauert dies?

**Flurin Zahn:** Man muss schon mit 45 Min für eine Sohlentausch rechnen.

**Franz:** Wie teuer ist dies?

**Flurin Zahn:** Mit folgenden Kosten muss man rechnen: Trekkingsohle 99.- SFr., Flachsohle 129.- SFr. und Blocksohle 145.- SFr..

**Franz:** Macht ihr auch orthopädische Arbeiten:

**Flurin Zahn:** Wir bieten hier etliches an: Einlagen einfügen, Schuhzurichtungen, z.B. eine Erhöhung von 30mm, Schuhverbreiterungen, Schmetterlingsrollen, Ballen- oder Mittelfussrollen einfügen... Kommen Sie für eine Beratung vorbei.

**Franz:** Herzlichen Dank Flurin Zahn für die interessanten Informationen.



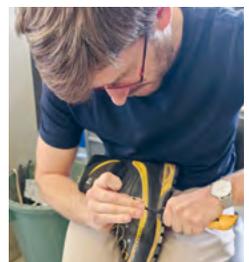
Oben: Schalensohle  
Mitte: Keilsohle  
Unten: Flachsohle



Lösen der Sohle in der Wärmelampe



Aufkleben mit der Pressplatte



Beschneiden der Sohle

# Schluss mit Komfortzone.

Für deine nächste Route nur das beste Material: Verlass dich auf hochwertige Qualität, professionelle Beratung und einen einzigartigen Service. Wir leben Bergsport.

[baechli-bergsport.ch](http://baechli-bergsport.ch)



**BÄCHLI**  
BERGSPORT

**Filiale Chur** Rheinfelsstrasse 39, 7000 Chur